

ANA nimmt Brüssel in das Streckennetz auf

Der japanische Star Alliance-Partner verbindet als erste Airline weltweit Belgien im Direktflug mit Japan / Expansion auf dem internationalen Markt nimmt Fahrt auf

Tokio, Frankfurt (1. Juni 2015)

ANA, Japans größte Fluggesellschaft, führt im Herbst 2015 eine Nonstop-Verbindung zwischen dem Flughafen Brüssel-Zaventem und dem Airport Tokio/Narita ein. Neben Frankfurt, Düsseldorf, München, Paris und London ist Brüssel das sechste Ziel der ANA in Europa. Mit der Einführung des einzigen Direktflugs zwischen Brüssel und Tokio weltweit soll die Markenbekanntheit der japanischen Airline auf dem europäischen Kontinent weiter gestärkt werden. Von der besseren Konnektivität profitieren auch die intensiven Geschäftsbeziehungen beider Länder.

Die internationale Expansion des japanischen Star Alliance-Mitglieds schreitet weiter voran: Nach der Einführung neuer Flüge zwischen Tokio/Narita und Houston in den USA ab dem 12. Juni sowie zwischen Tokio/Narita und Kuala Lumpur ab dem 1. September dieses Jahres ist Brüssel die dritte neue Flugverbindung in 2015. Ab Herbst bietet ANA eine Nonstop-Verbindung vom stadtnahen Flughafen Brüssel-Zaventem zum Tokioter Airport Narita an; die japanische Fluggesellschaft zählt dabei auch auf die Hilfe ihrer Joint Venture-Partner Lufthansa, Swiss International Airlines, Austrian Airlines und weiterer Star Alliance-Mitglieder, um ihren Passagieren größtmöglichen Reisekomfort zu bieten. Immerhin bedient ANA außerhalb Europas insgesamt 50 innerjapanische Ziele und 23 weitere Destinationen in ganz Asien. Kunden, die Japan entdecken wollen, profitieren von dem neuen ANA-Spartarif „Experience JAPAN Fare“.

Mit der Einführung der neuen Strecke nach Brüssel reagiert die Fluggesellschaft auf die gestiegene Nachfrage im Geschäftsreisesektor. In Belgien sind zahlreiche internationale Organisationen und Unternehmen angesiedelt, darunter auch insgesamt 241 japanische Firmen. Zudem steigt die touristische Nachfrage in Europa nach Flügen auf das japanische Festland kontinuierlich an. Mit 13 Millionen Gästen im Jahr 2014 verzeichnete die Industrienation ein Besucherwachstum von 30 Prozent gegenüber 2013. Der starke Euro gegenüber dem Yen wirkt sich für die Kunden der ANA außerdem äußerst positiv auf die Preis-Leistungsstruktur aus.

„Wir sind sehr stolz darauf, unser Angebot ab Herbst um die weltweit erste und einzige Direktverbindung zwischen Brüssel und Tokio erweitern zu können. Wir freuen uns auf viele neue Besucher aus ganz Europa und hoffen natürlich auch, dass sich durch diese Verbindung in Zukunft neue Geschäftsbeziehungen entwickeln. Auch die über 5.300 Japaner, die in Belgien leben, werden dann von diesem Nonstop-Flug in die Heimat profitieren“, so Osamu Shinobe, Präsident und CEO von ANA.

Arnaud Feist, CEO des Airports Brüssel-Zaventem: „Wir freuen uns, ANA als neues Familienmitglied bei uns am Brüsseler Airport, einem der bedeutendsten Drehkreuze in Europa, begrüßen zu dürfen. Bislang gab es keine einzige Direktverbindung zwischen Belgien und Japan. Mit dieser neuen Strecke ermöglichen wir sowohl unseren europäischen als auch unseren japanischen Gästen deshalb noch größere Flexibilität bei der Reiseplanung.“

Über ANA:

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an den Umsatzzahlen (2011) die weltweit achtgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist der größte Betreiber der neuen Boeing 787 (Dreamliner) und setzt den Flugzeugtyp unter anderem auch nach Deutschland mit täglichen Verbindungen nach Frankfurt, München und Düsseldorf ein.

In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Düsseldorf, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar.

An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, das in allen Klassen Maßstäbe setzt: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class auf allen Verbindungen nach Deutschland einen Fullflat-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting

Matthias BurkardTelefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Shigeru Hattori,
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com